

Lxxxviii

Vider gewan **U**nd
 Erbarmete mich ir
 Großer Kumber also
 Daz ir fünfzechen pf
 funt gab dar vnt ir wirt
 geuangen waz **U**nd für
 si wider zu den lütten
 Daz si weder an ir lip
 noch an ir ere gemäf
 got wart **U**nd also er
 löste si frey wirt **U**nd
 he kint vnt sich selber
 mit dem güt so set ir
 gab **D**as erz weyer
 Ding verstan **I**ch mich
Und gedenk och enbein
 gütat me **D**o spich
 pfaffnuaz zu **I**m **E**rluch
 werk hab ich mit getan
Und gelob daz du habest
 gehört von pfaffnuaz
Do sprach er sa ich hab
 wol von **I**m gehört
Und weiß och alles land
 Daz er der best an allem
 gutem leben ist vnder
 den münchen **D**o spich
 pfaffnuaz aber zu **I**m
Du wüßest da von
 mir daz got dincen lon
 gelichet gegen **X**men

Lon **U**nd waz dich got
 gegen **I**m gelichet so
 solt du **I**m sel mit vsu
 men **U**nd do er **I**m bo
 gond sagten wie er sich
 gegen **I**m solt halten
 So begond er merken
 Daz es pfaffnuaz waz vnt
 warf zelhand die sich
 wegel vo **I**m vnd viel
 für **I**m füße **D**o nam
Im der vatter pfaff
 nuaz **U**nd für **I**m
 mit **I**m in die wüsti
Und beseloff **I**m in **I**m
 zelle **D**a waz er drüher
 inne mit strengen
 leben **I**n vasterme an
 vasterme **U**nd an ge
 bett **U**nd nach **I**m
 jaren do schied er **I**m
 eine volkomen leben
 zu got **U**nd do der
 heylig vatter pfaffnu
 az den **I**m zu got
 gesant **D**o hüber aber
 ein strengere leben
 an an **I**m selber **U**nd
 batt got aber do **I**m
Im zeeerkennend gab
 vnt er an **I**m lon
 gelich war **D**o kam
 aber ein engel vo got